

## Vorbemerkung

Dieses Unterrichtsmaterial dient dazu, die Schülerinnen und Schüler mit den spezifischen Aufgabenformaten der Lernstandserhebung im Fach Deutsch vertraut zu machen. Es ist keinesfalls daran gedacht, dieses als kurzfristige Vorbereitung auf die Lernstandserhebung anzusehen. Da die Lernstandserhebungen feststellen sollen, welche langfristig und nachhaltig erworbenen Kompetenzen bei den Schülerinnen und Schülern Ihrer Lerngruppe vorhanden sind, ist ein gezieltes Training vor der Testdurchführung letztlich nicht zielführend, sondern würde das Ergebnis beeinträchtigen. Die Förderung der **Lesekompetenz** sollte ebenso wie der Kompetenzbereich **Rechtschreiben** kontinuierlich über das gesamte Schuljahr hinweg (nicht nur in der Jahrgangsstufe 8) in den Unterricht integriert werden. Auf diese Art erreichen Sie, Stärken und Defizite Ihrer Lerngruppe bei den Lernstandserhebungen zu entdecken und die daraus gewonnenen Erkenntnisse zur Grundlage des anschließenden Unterrichts zu machen. Achten Sie bei der Vorbereitung darauf, dass Schülerinnen und Schüler nicht nur die besonderen Aufgabenformate kennenlernen, sondern auch Aufgabenstellungen bzw. Fragestellungen richtig verstehen. Begegnen Sie möglichen Verständnisschwierigkeiten mit ausreichend Zeit und umfassender Transparenz im Unterricht.

## Ziele und Besonderheiten der Lernstandserhebungen

Lernstandserhebungen sollen einen Beitrag zur Unterrichtsentwicklung leisten, indem die von den Schülerinnen und Schülern erreichten fachlichen Kompetenzen im Hinblick auf bundesweite Bildungsstandards erhoben und an die Lehrerinnen und Lehrer zurückgemeldet werden. Das Ziel ist es, einen leicht interpretierbaren Vergleichsmaßstab bereitzustellen, der über den aktuellen Lernstand Auskunft gibt und Hinweise darüber liefert, an welchen Punkten weitergearbeitet werden kann.

## Warum erfolgt die Auswertung in den Kategorien „Richtig“ und „Falsch“?

Nach Auswertung der von Ihnen eingegebenen Daten erhalten Sie von QUA-LiS eine Rückmeldung über die Lösungshäufigkeit Ihrer Lerngruppe im Vergleich zu anderen Gruppen, z. B. den landesweiten Ergebnissen, und eine Einschätzung Ihrer Lerngruppe nach Kompetenzstufen. Damit der Test einer Schülerin oder einem Schüler ein hohes Kompetenzniveau zuweist, muss sie/er in der Lage sein, mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit auch schwierige, komplexe Aufgaben vollständig zu lösen. Um bei diesen Aufgaben zu Teillösungen zu gelangen, genügt eine geringere Kompetenz, aber diese lässt sich bereits durch die Bearbeitung der anderen (leichteren) Aufgaben nachweisen. Damit eine objektive Auswertung gewährleistet ist, müssen alle Kolleginnen und Kollegen den gleichen Beurteilungsmaßstab der Auswertungsanleitung ansetzen.

## Umgang mit den Aufgaben / Motivation der Schülerinnen und Schüler

Eine wichtige Voraussetzung für einen erfolgreichen Diagnostetest im Sinne eines Erkenntnisgewinns für die Lehrkraft ist, dass sie den Schülerinnen und Schülern das Ziel des Tests deutlich macht: Es geht hier nicht um eine Bewertung im Sinne von Zensuren für die Schülerinnen und Schüler, sondern um eine allgemeine Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit in Bezug auf ausgewählte Kompetenzbereiche des Faches. Hierbei sollte jedoch auch berücksichtigt werden, dass das Testergebnis von vielfältigen Faktoren mitbestimmt sein kann. Der Test ist ein Diagnoseinstrument für Lehrkräfte, da sich mithilfe der Ergebnisrückmeldungen Erkenntnisse für eine erfolgreiche Weiterarbeit im Unterricht ziehen lassen. Somit lässt sich rund zwei Jahre vor dem Erreichen des Haupt- oder Mittleren Schulabschlusses bzw. dem Übergang in die gymnasiale Oberstufe feststellen, in welchen fachlichen Bereichen Stärken und wo noch Schwächen vorliegen. Somit ist es möglich, ohne Zensuredruck frühzeitig Förderbedarfe zu bestimmen.

Dabei muss es konsequenterweise einfache Aufgaben bis hin zu sehr schwierigen Aufgaben geben, die nur von wenigen Schülerinnen und Schülern gelöst werden können.

**Hinweise und Beispiele zur Auswertung und Interpretation der Ergebnisse erhalten Sie mit der Broschüre „Informationen für Lehrerinnen und Lehrer zum Umgang mit den Ergebnissen“, die mit den Testmaterialien ausgeliefert wird.**

Der Bereich **Leseverstehen** wird bei jeder Lernstandserhebung untersucht, der Bereich **Rechtschreiben** wurde zuletzt im Jahr 2016 getestet.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Hinweise für Schülerinnen und Schüler.

## Hinweise zu Aufgabenformaten in der Lernstandserhebung 2019

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

in der Lernstandserhebung werden dir Aufgaben zu den Bereichen **Lesen** und **Rechtschreiben** im Fach Deutsch gestellt. Von deiner Lehrkraft bekommst du genaue Anweisungen, wie du die Aufgaben bearbeiten sollst, wie viel Zeit du für die Aufgaben hast und wann du mit einem Testteil beginnen darfst. Außerdem gibt dir das Testheft Hinweise zur Bearbeitung.

Einen Duden oder andere Hilfsmittel darfst du nicht benutzen.

### Hinweise zum Testbereich „Rechtschreiben“

Die Aufgaben zur **Rechtschreibung** sind sehr unterschiedlich. So werden etwa deine Kenntnisse über Groß- und Kleinschreibung, grundlegende Regeln für Getrennt- und Zusammenschreibung oder die Schreibung von Fremdwörtern getestet. Es geht unter anderem darum, Fehlerschwerpunkte zu erkennen, die „dass-/das-Schreibung“ richtig anzuwenden, richtig mit einem Wörterbuch umzugehen und zu zeigen, dass du die Kommasetzung richtig beherrschst. Es geht aber auch darum, dass du Rechtschreibstrategien anwendest und mit ihrer Hilfe die richtige Schreibung eines Wortes begründest.

Lass dich nicht verunsichern oder gar entmutigen, falls in der Aufgabenstellung Fachbegriffe vorkommen, die dir nicht geläufig sind oder sehr kompliziert klingen. Vielleicht kennst du das, worum es geht, aus dem Unterricht unter einem anderen Begriff. Oft wird aus der folgenden Aufgabe selbst klar, worum es geht und was du tun sollst.

### Hinweise zum Testbereich „Lesen“

Im Testheft können literarische Texte vorkommen, auch Gedichte, Sachtexte, diskontinuierliche Texte (z. B. Grafiken) und auch Kombinationen aus unterschiedlichen Textsorten. Lies zunächst den jeweiligen **Text** bzw. die jeweiligen **Texte** aufmerksam. Du darfst beim Lesen auch Textstellen markieren oder Notizen machen, aber behalte dabei die Zeit im Blick. Du musst zunächst nicht alle Details des Textes verstehen.

Lies anschließend die **Aufgaben** sorgfältig. Zur Beantwortung der Aufgaben wirst du manchmal die „Textlupe“ ansetzen müssen, also die entsprechenden Informationen im Text finden und „um sie herumlesen“, besonders wenn es um anspruchsvollere Aufgaben geht.

Es gibt in der Lernstandserhebung leichte und schwierige Aufgaben. Wenn du dir bei einer Aufgabe nicht sicher bist, halte dich nicht zu lange damit auf und gib die Antwort, die du für die beste hältst.

Es kann vorkommen, dass du Texte sehr schwierig findest und manches nicht sofort verstehst. Lass dich nicht entmutigen. Du wirst feststellen, dass die Aufgaben dir helfen, den Text zu erschließen. Es kann ebenso gut vorkommen, dass du einen Text sehr leicht findest. Bleibe aber konzentriert, sonst machst du vermeidbare Fehler.

Hier findest du einige **Aufgabentypen**, wie sie im Testheft vorkommen können. Im Folgenden kannst du dich mit ihnen vertraut machen. Die Aufgabentypen können sowohl beim Testbereich **Rechtschreiben** als auch beim Testbereich **Lesen** vorkommen.

## Aufgabentypen

### Ankreuzaufgaben: Multiple-Choice-Aufgaben

Bei diesem Aufgabentyp werden dir (in unserem Beispiel) vier verschiedene Antwortmöglichkeiten angeboten. Setze bei diesen Aufgaben ein Kreuz in das Kästchen, das vor der richtigen Antwort steht. Beachte: Nicht immer sind die vier Kästchen untereinander angeordnet, sondern manchmal auch nebeneinander. Es ist immer nur eine der Antwortmöglichkeiten richtig.

#### Beispiel:

„Der Herr der Ringe“ ist ein Roman von John Ronald Reuel Tolkien und ein Klassiker der Fantasy-Literatur.	
„Der Herr der Ringe“ ist ein ...	<input type="checkbox"/> Gedicht
	<input type="checkbox"/> Lied
	<input checked="" type="checkbox"/> Roman
	<input type="checkbox"/> Kochrezept

### Ankreuzaufgaben: „Ja-Nein“-Aufgaben

Bei diesem Aufgabentyp sollst du für einzelne Aussagen entscheiden, ob sie laut Text stimmen („ja“) oder nicht („nein“). Beachte dabei, dass bei diesem Aufgabenformat immer unterschiedlich viele Aussagen stimmen oder nicht stimmen können.

Wenn du kein Kästchen ankreuzt, wird die Aufgabe als „nicht gelöst“ gewertet. Triff also immer eine Entscheidung. Das gilt für alle Ankreuzaufgaben.

**Beispiel:**

„Der Herr der Ringe“ ist ein Roman von John Ronald Reuel Tolkien und ein Klassiker der Fantasy-Literatur.		
	ja	nein
„Der Herr der Ringe“ ist ein Kochbuch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Autor des Romans „Der Herr der Ringe“ heißt John Ronald Reuel Tolkien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
„Der Herr der Ringe“ ist ein Zeitungsartikel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Du möchtest eine Antwort korrigieren?**

Wenn du deine Antwort auf eine Frage ändern möchtest, streiche das Kästchen mit deiner ersten Antwort deutlich durch und setze ein Kreuz in das richtige Kästchen.


**Beispiel:**

„Der Herr der Ringe“ ist ein ...	<input type="checkbox"/>	Gedicht
	<input checked="" type="checkbox"/>	Lied
	<input checked="" type="checkbox"/>	Roman
	<input type="checkbox"/>	Kochrezept

**Aufgaben mit eigener Antwort**

Bei diesem Aufgabentyp schreibst du deine Antwort auf die dafür vorgesehenen Linien. Wie kurz oder lang deine Antwort ungefähr sein darf, siehst du an der Anzahl der Schreiblinien.

**Beispiel:**

Warum besteht für einen Menschen beim Baden im See die Gefahr, vom Blitz getroffen zu werden?
 _____
_____

## Aufgaben mit Kurzantwort

Auch bei diesem Aufgabentyp schreibst du deine Antwort auf die dafür vorgesehene Linie oder in das vorgesehene Tabellenkästchen. Meistens reicht ein Wort oder eine Zahl.

### Beispiele:

Im Gedicht tritt wörtliche Rede auf. Nenne ein Beispiel (Versnummer).

Vers \_\_\_\_\_

Was bedeutet die Abkürzung „etc.“?

\_\_\_\_\_

## Weitere Aufgabentypen

Zusätzlich gibt es Aufgaben, bei denen du z. B. Wörter/Ausdrücke durchstreichen, unterstreichen, einkreisen oder Lücken in einem Satz/Text füllen sollst. Bei diesen Aufgaben wird aber an der entsprechenden Stelle im Testheft genau beschrieben, wie du vorzugehen hast.

Im Anschluss findest du **Beispielaufgaben** aus den Bereichen **Rechtschreiben** und **Leseverstehen** mit verschiedenen Aufgabentypen, wie sie im Testheft vorkommen können. Die Texte und Aufgaben im Testheft können auch leichter oder schwieriger, kürzer oder umfangreicher sein.

Schreibe deine Antworten nur in die dafür vorgesehenen Felder.

Schreibe leserlich.

Wir wünschen dir viel Erfolg!

## Aufgabe: Strategien erkennen

Entscheide für jedes Wort, ob du die richtige Schreibung mit einer Strategie überprüfen kannst oder ob es ein Merkwort ist. Streiche das falsch geschriebene Wort durch und kreuze an wie im Beispiel.

	Man verlängert das Wort.	Man sucht den Wortstamm.	Man zerlegt das zusammengesetzte Wort und verlängert den Wortstamm.	Es ist ein Merkwort.
Zylinder <del>Zilinder</del>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1. Wollladen Wolladen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Curser Cursor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Rouladen Ruladen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Paradies Paradies	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. hässlich hesslich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Mooß Moos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. grobkörnig gropkörnig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. geläufig geleufig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. plump plumb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Aufgabe: Das „Dass/Das-Comic“

Kreuze jeweils an, ob „dass“ oder „das“ in die Lücken kommt. In die Lücken musst du nichts eintragen.

	DAS – Artikel	DAS – Demonstrativpronomen	DAS – Relativpronomen	DASS – Konjunktion
1. „_____ darf doch wohl nicht wahr sein!“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Tim schaute seinen Freund Sven an und verzog dabei _____ Gesicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. „Guck dir _____ bitte mal an!“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Ungläubig starrten Tim und Sven auf das Comic-Heft, _____ aufgeschlagen vor ihnen lag.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. „_____ die Geschichte dieses Ende nehmen würde, hätte ich nicht gedacht!“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. „Jetzt bin ich aber enttäuscht, _____ Spiderman spurlos verschwunden ist und niemand weiß, was mit ihm geschehen ist.“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. „Ich weiß gar nicht, warum du dich so aufregst!“, antwortete Sven. „So müssen wir halt auf das nächste Heft warten, _____ in den Handel kommt.“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



---

## Aufgabe: Im Wörterbuch nachschlagen

**Ego|is|mus**, der; -, ...men (Selbstsucht; Ggs. Altruismus); **Ego|ist**, der; -en, -en;  
**Ego|is|tin**; **ego|is|tisch**

**ego|man** < lat.;griech.> (krankhaft selbstbezogen); **Ego|ma|ne**, der; -n, -n;  
**Ego|ma|nie**, die; -; **Ego|ma|nin**; **ego|ma|nisch**

**Egon** (m. Vorn.)

**Ego|tis|mus**, der ; - < lat.> (Neigung, sich selbst in den Vordergrund zu stellen);  
**Ego|tist**, der; -en, -en; **Ego|tis|tin**

1. Auf welcher Silbe wird das Wort „Egoismus“ betont?

---

---

2. Aus welcher Sprache stammt das Wort „egoman“?

---

---

3. Wie lautet der Genitiv von „Egomane“?

---

---

4. Wie wird das Wort „egomanisch“ getrennt?

---

---

---

5. Wie lautet die weibliche Form von „Egotist“?

---

---

## Aufgabe: Getrennt- und Zusammenschreibung

Werden die fettgedruckten Wörter in den Sätzen getrennt- oder zusammengeschieden? Streiche die **falsche** Schreibweise durch.

1. Wenn wir **zusammen legen/ zusammenlegen**, haben wir genug Geld.
2. Ich würde an deiner Stelle die Wand **blau machen/ blaumachen**.

3. Wir müssen **einkaufengehen/ einkaufen gehen**.
4. Es gibt Leute, die können Geschichten **gut schreiben/ gutschreiben**.
5. Ich werde **da sein/ dasein**.
6. Morgen werden wir **Fahrrad fahren/ Fahrradfahren**.
7. Wie konntest du **zu lassen/ zulassen**, dass sie ohne Jacke in den Schnee geht?
8. Die Polizei muss den Dieb **gefangen nehmen/ gefangennehmen**.

### Aufgabe: Lärmometer

#### Das Lärmometer

#### Wie laut – wie schädlich?

- 1 Was für den einen schön ist, kann von anderen als störender Lärm empfunden werden. Die Geräuschkulisse in einem Hallenschwimmbad wird von Kindern beispielsweise anders beurteilt als von Schwimmlehrern. Wer häufig eine Diskothek besucht oder im Fußballstadion ein Tor bejubelt, spricht in der Regel kaum von Lärm.
- 5 Unabhängig davon, wie Geräuschkulissen subjektiv empfunden werden, belastet jede Art von Lärm unser Gehör, auch wenn dies unbewusst geschieht [...]. Bei Lärmmessungen wird vor allem der Schalldruck gemessen. Als Maßeinheit hierfür wird das Dezibel (dB) verwendet.

Text: Krankmacher Lärm. In: hören heute online. Stand: Juli/August 2007. <http://www hoeren-heute.de/laerm.htm> (Seitenaufwurf vom 05.12.2013).

	Schalldruck	Schallquelle/Folgen
bis zu	180 dB(A)	Spielzeugpistole am Ohr abgefeuert
bis zu	170 dB(A)	Ohrfeige aufs Ohr, Silvesterböller nahe dem Ohr
bis zu	160 dB(A)	Airbag-Entfaltung in unmittelbarer Nähe
	120 dB(A)	<b>Schmerzschwelle</b> <b>Gehörschaden schon bei kurzer Einwirkung möglich</b>
	110 dB(A)	Martinshorn aus 10 m Entfernung häufiger Schallpegel in Diskotheken
	100 dB(A)	Presslufthammer in 10 m Entfernung häufiger Pegel bei Musik über Kopfhörer
	85 dB(A)	<b>Hörschaden bei Einwirkdauer von 40 Stunden pro Woche möglich</b>
	80 dB(A)	vorbeifahrender lärmarmen LKW in 7,5 m Entfernung stark befahrene Autobahn
	70 dB(A)	Dauerschallpegel an Hauptverkehrsstraße tagsüber
	65 dB(A)	<b>erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei dauernder Einwirkung</b> Dauerschallpegel an Hauptverkehrsstraße nachts
	50 dB(A)	Kühlschrank aus 1 m Entfernung
	40 dB(A)	<b>Lern- und Konzentrationsstörungen möglich</b> geringer Straßenverkehr hinter Doppelglasfenstern bei 1 m Entfernung
	35 dB(A)	sehr leiser Zimmerventilator bei geringer Geschwindigkeit
	25 dB(A)	Atemgeräusch in 1 m Entfernung
	0 dB(A)	<b>Hörschwelle</b>

Grafik: © Fördergemeinschaft Gutes Hören: Lärmometer. In: hören heute online. Stand: Juli/August 2007. <http://www hoeren-heute.de/laerm1.htm> (Seitenaufwurf vom 05.12.2013).

**Teilaufgabe 1:**

Was wird bei Lärmmessungen laut Text vor allem erfasst?



.....

**Teilaufgabe 2:**

Was wird im Lärmometer zueinander in Beziehung gesetzt? Nenne drei Aspekte.

- 

.....

- 

.....

- 

.....

**Teilaufgabe 3:**

Welche Folge kann ein Silvesterfeuerwerk laut „Lärmometer“ haben?



.....

.....

.....

**Teilaufgabe 4:**

Erkläre den Unterschied zwischen Hörschwelle und Schmerzschwelle.



.....

.....

.....

.....

.....

**Teilaufgabe 5:**

Ab wieviel Dezibel können laut Lärmometer Hörschäden auftreten?



.....

### Teilaufgabe6:

6:

Sind die folgenden Aussagen laut Lärmometer richtig?

Dem Lärmometer zufolge können negative Folgen für die menschliche Gesundheit auftreten ...

	ja	nein
a) durch die Atemgeräusche anderer Menschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) bei kurzer Einwirkung von Lärm ab 120 dB.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) bei fehlenden Doppelglasfenstern in Schulen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) durch geringen Straßenverkehr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) bei einer anhaltenden Einwirkung von Lärm ab 65 dB.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) durch das Anstellen eines Zimmerventilators.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

## Aufgabe: Die Augen des Pfaus

### Die Augen des Pfaus

Wenn jemand etwas mit **Argusaugen** beobachtet, tut er das unermüdlich. Er lässt den Gegenstand seiner Beobachtung keine Sekunde aus den Augen. Die Redewendung stammt aus der griechischen Mythologie.

- 5 Argus war ein Riese, der hundert Augen besaß, von denen jeweils ein Teil wachte, während die anderen schliefen. Die Göttin Hera beauftragte Argus, Io zu überwachen, die in eine Kuh verwandelte Geliebte ihres Gatten Zeus. Hera wollte verhindern, dass es zu einem Schäferstündchen<sup>1</sup> zwischen Zeus und Io käme. Zeus jedoch ließ Argus durch den Götterboten Hermes töten. Hera aber setzte, so die Legende, die hundert Augen ihres treuen Dieners Argus in das Federkleid des Pfaus, wo wir sie heute noch
- 10 bewundern können – sofern wir nicht mit Argusaugen jemanden bewachen müssen.

Text: © Duden Kalender - Auf gut Deutsch! 2014: Rechtschreibung, Grammatik und Wortwahl einfach erklärt, © KV&H Verlag GmbH, D-82008 Unterhaching.

---

<sup>1</sup>*Schäferstündchen, das*: heimliches Beisammensein von Verliebten

### Teilaufgabe 1:

Woher stammt die Redewendung „jemanden mit Argusaugen beobachten“?



### Teilaufgabe 2:

Wer wurde in eine Kuh verwandelt?

Hera

Argus

Zeus

Io

### Teilaufgabe 3:

Wer hatte 100 Augen?



### Teilaufgabe 4:

Warum ließ Zeus Argus töten?



### Teilaufgabe 5:

Wer ist mit „wir“ im letzten Satz gemeint?



### Teilaufgabe 6:

Warum konnte Argus am Tag und in der Nacht beobachten? Erkläre.



### Teilaufgabe 7:

Wer war Hera?

Gattin des Zeus

Götterbote

treuer Diener

Geliebte von Io

### Teilaufgabe 8:

Was bedeutet es, etwas oder jemanden „mit Argusaugen zu beobachten“ (Zeile 1)?  
Es bedeutet, ...

- etwas/jemanden besonders scharf zu sehen.
- etwas/jemanden misstrauisch im Blick zu haben.
- sich in der griechischen Mythologie gut auszukennen.
- etwas/jemanden mit mehr als zwei Augen zu beobachten.

### Teilaufgabe 9:

Wie macht der Text deutlich, dass der Ursprung der Redewendung auf keiner wahren Begebenheit beruht?



.....

.....

## Strategien erkennen

Mit Bewältigung dieser Aufgabe sind keine Aussagen darüber möglich, ob Schülerinnen und Schüler richtig schreiben können. Es gibt Schülerinnen und Schüler, die korrekte Schreibungen beherrschen, ohne Strategien zu kennen. Das Kennen und Anwenden geeigneter Vorgehensweisen kann jedoch beim Schreiben bzw. bei der Überprüfung von Schreibungen hilfreich sein. Dies trifft z. B. auch auf nicht-muttersprachliche Kinder mit Sprachproblemen oder Sprachschwierigkeiten zu, die bei dieser Aufgabe möglicherweise viele Wörter als Merkwort einstufen. Gerade für diese Kinder könnte eine angeleitete Reflexion über Schreibungen, das Nachdenken über und Trainieren von Strategien im Unterricht eine Hilfe darstellen.

RICHTIG	Entscheide für jedes Wort, ob du die richtige Schreibung mit einer Strategie überprüfen kannst oder ob es ein Merkwort ist. Streiche das falsch geschriebene Wort durch und kreuze an wie im Beispiel.				
		Man verlängert das Wort.	Man sucht den Wortstamm.	Man zerlegt das zusammengesetzte Wort und verlängert den Wortstamm.	Es ist ein Merkwort.
RICHTIG	1. Wollladen <del>Wolladen</del>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RICHTIG	2. <del>Curser</del> Cursor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
RICHTIG	3. Rouladen <del>Ruladen</del>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
RICHTIG	4. <del>Paradieß</del> Paradies	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RICHTIG	5. hässlich <del>hesslich</del>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RICHTIG	6. <del>Meeß</del> Moos	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RICHTIG	7. grobkörnig <del>gropkörnig</del>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RICHTIG	8. geläufig <del>geleufig</del>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



RICHTIG	9. plump <del>plumb</del>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hinweis:	Nur wenn das falsch geschriebene Wort durchgestrichen und die richtige Strategie angekreuzt wurde, ist die jeweilige Teilaufgabe als richtig zu bewerten.				

## Das „Das/Dass-Comic“

Zur Bearbeitung dieser Aufgabe wird deklaratives Wissen benötigt: Die Schülerinnen und Schüler müssen wissen, was *Artikel*, *Demonstrativ-* bzw. *Relativpronomen* und *Konjunktionen* sind. Dabei müssen sie (ggf. intuitiv) auch auf Grammatikwissen zurückgreifen, da die Schreibung mit Doppel-s grammatikalisch begründet ist.

	Kreuze jeweils an, ob „dass“ oder „das“ in die Lücken kommt. In die Lücken musst du nichts eintragen.				
		DAS – Artikel	DAS – Demon- strativ- pronomen	DAS – Relativ- pronomen	DASS – Konjunk- tion
RICHTIG	1. „_____ darf doch wohl nicht wahr sein!“	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RICHTIG	2. Tim schaute seinen Freund Sven an und verzog dabei _____ Gesicht.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RICHTIG	3. „Guck dir _____ bitte mal an!“	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RICHTIG	4. Ungläubig starrten Tim und Sven auf das Comic-Heft, _____ aufgeschlagen vor ihnen lag.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RICHTIG	5. „_____ die Geschichte dieses Ende nehmen würde, hätte ich nicht gedacht!“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
RICHTIG	7. „Ich weiß gar nicht, warum du dich so aufregst!“, antwortete Sven. „So müssen wir halt auf das nächste Heft warten, _____ in den Handel kommt.“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RICHTIG	8. _____ ist doch total spannend!“	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

## Im Wörterbuch nachschlagen

---

Nr.	richtige Lösung
1	3. Silbe
2	Lateinisch UND griechisch
3	des Egomanen
4	ego-ma-nisch
5	(die) Egotistin

---

## Getrennt- und Zusammenschreibung

---

In dieser Aufgabe geht es darum zu erkennen, ob die fettgedruckten Wörter getrennt- oder zusammengeschrieben werden. Dabei helfen den Schülerinnen und Schülern Kenntnisse im Bereich der Satz- und Wortanalyse.

1. Wenn wir **zusammenlegen/ zusammenlegen**, haben wir genug Geld.
2. Ich würde an deiner Stelle die Wand **blau machen/ blaumachen**.
3. Wir müssen **einkaufengehen/ einkaufen gehen**.
4. Es gibt Leute, die können Geschichten **gut schreiben/ gutschreiben**.
5. Ich werde **da sein/ dasein**.
6. Morgen werden wir **Fahrrad fahren/ Fahrradfahren**.
7. Wie konntest du **zu lassen/ zulassen**, dass sie ohne Jacke in den Schnee geht?
8. Die Polizei muss den Dieb **gefangen nehmen/ gefangennehmen**.

---

## Lärmometer

---

### Teilaufgabe 1

Allgemein: Schreiblinien

RICHTIG    der Schalldruck / Dezibelzahl / Dezibelwert  
              ODER  
              der Schalldruckpegel (in Dezibel)

FALSCH    alle anderen Antworten, auch: Dezibel

### Teilaufgabe 2

Allgemein: Schreiblinien

RICHTIG    sinngemäß:  
              Schalldruck  
              UND  
              (Beispiele für) Schallquellen / Ursachen von Lärm  
              UND

	Folgen/Schäden/Gefahren Die Reihenfolge spielt dabei keine Rolle. andere richtige Antworten
--	---

### Teilaufgabe 3

Allgemein: Schreiblinien	
RICHTIG	singemäßig: Gehörschaden

### Teilaufgabe 4

Allgemein: Schreiblinien	
RICHTIG	<p>In der Antwort muss deutlich werden, dass es entscheidende Unterschiede gibt. singemäßig: Der Unterschied zwischen Hörschwelle und Schmerzschwelle liegt im unterschiedlichen Schalldruck (Hörschwelle: 0 dB; Schmerzschwelle: 120 dB). ODER Während die Hörschwelle darstellt, ab wann das menschliche Ohr Geräusche wahrnimmt, stellt die Schmerzschwelle die Grenze der Lautstärke dar, die bereits nach kurzer Zeit gesundheitliche Schäden verursachen kann. ODER Hörschwelle: Schall ist wahrnehmbar; Schmerzschwelle: Schall wird als Schmerz empfunden ODER Wenn die Hörschwelle überschritten ist, fängt man an zu hören und wenn die Schmerzschwelle überschritten wird, wird das Gehör zerstört. andere richtige Antworten</p>
FALSCH	alle anderen Antworten, auch solche, die nicht eindeutig auf den Unterschied zwischen Hör- und Schmerzschwelle eingehen, z. B.: Schmerzschwelle ist, bis zu welcher Lautstärke ein Mensch ohne Schmerzen etwas wahrnimmt. / Ohr wird gereizt

### Teilaufgabe 5

Allgemein: Schreiblinien

RICHTIG (ab) 85 (dB/Dezibel)

### Teilaufgabe 6

Allgemein: richtig-falsch

RICHTIG **2. Kästchen** (bei a) wurde angekreuzt

Allgemein: richtig-falsch

RICHTIG **1. Kästchen** (bei b) wurde angekreuzt

Allgemein: richtig-falsch

RICHTIG **2. Kästchen** (bei c) wurde angekreuzt

Allgemein: richtig-falsch

RICHTIG **2. Kästchen** (bei d) wurde angekreuzt

Allgemein: richtig-falsch

RICHTIG **1. Kästchen** (bei e) wurde angekreuzt

Allgemein: richtig-falsch

RICHTIG **2. Kästchen** (bei f) wurde angekreuzt

---

## Die Augen des Pfaus

---

### Teilaufgabe 1:

RICHTIG sinngemäß: aus der griechischen Mythologie

### Teilaufgabe 2:

RICHTIG Wer wurde in eine Kuh verwandelt?

G  Hera  Argus  Zeus  Io

### Teilaufgabe 3:

RICHTIG der Riese / Argus

RICHTIG ODER

der Pfau

### Teilaufgabe 4:

RICHTIG sinngemäß: Weil Argus ein Schäferstündchen verhindern sollte.

ODER

Zeus wollte nicht (bei Io) beobachtet werden.

ODER

Weil Zeus ein (unbeobachtetes) Schäferstündchen mit Io wollte / zu Io wollte.

ODER

Damit Argus Io nicht (weiter) bewacht.

FALSCH alle anderen Antworten, auch: Weil er Zeus beobachtete / ihm nachspionierte.

### Teilaufgabe 5:

RICHTIG sinngemäß: (wir) alle / die Allgemeinheit / die Leser(schaft) / alle Menschen / Menschheit

### Teilaufgabe 6:

RICHTIG	sinngemäß: Er hatte immer einige Augen offen(, während andere geschlossen blieben). / Einige Augen wachten(, während die anderen schliefen.)
FALSCH	alle anderen Antworten, auch, weil ein Auge wach blieb, während die anderen schliefen / weil ein Teil wacht und ein Teil schläft In der Antwort muss auf die Augen (von Argus) eindeutig Bezug genommen werden.

### Teilaufgabe 7:

RICHTIG	Wer war Hera?
G	<input checked="" type="checkbox"/> Gattin des Zeus <input type="checkbox"/> Götterbote <input type="checkbox"/> treuer Diener <input type="checkbox"/> Geliebte von Io

### Teilaufgabe 8:

Allgemein: MC-Kästchen	
RICHTIG	Was bedeutet es, etwas oder jemanden „mit Argusaugen zu beobachten“ (Zeile 1)? Es bedeutet, ...
G	<input type="checkbox"/> etwas/jemanden besonders scharf zu sehen. <input checked="" type="checkbox"/> etwas/jemanden misstrauisch im Blick zu haben. <input type="checkbox"/> sich in der griechischen Mythologie gut auszukennen. <input type="checkbox"/> etwas/jemanden mit mehr als zwei Augen zu beobachten.

### Teilaufgabe 9:

RICHTIG	sinngemäß: Indem er darauf hinweist, dass die Redewendung aus der griechischen Mythologie stammt. ODER Durch den Einschub „so die Legende“.
FALSCH	alle anderen Antworten, auch: weil es in Wirklichkeit keine Riesen/Götter gibt / weil alles Fantasie ist